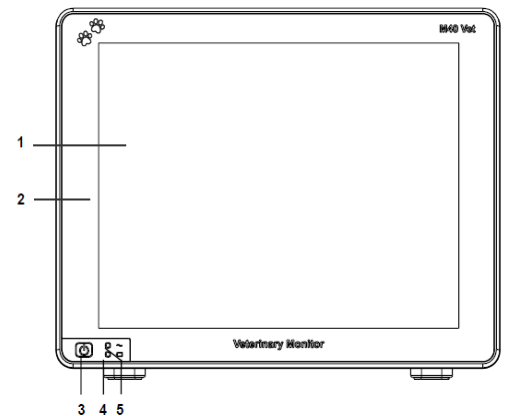


DE Veterinärmedizinischer Patientenmonitor VPM-25 (Kurzanleitung)

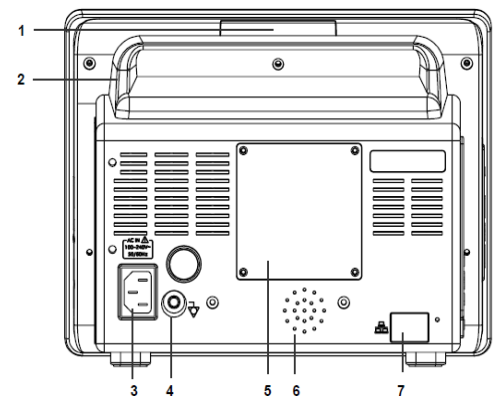
<Vorderseite>

1. LCD
2. Touchscreen
3. EIN/AUS-Taste
4. Batteriestandanzeige
5. Wechselstromanzeige



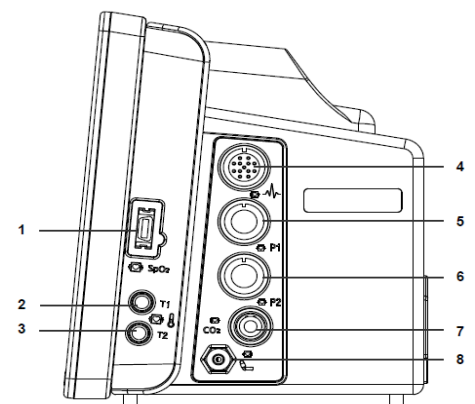
<Rückseite>

1. Alarmanzeige
2. Griff
3. Wechselstromanschluss
4. Potentialausgleichsklemme
5. Batteriefachabdeckung
6. Lautsprecher
7. LAN-Port (optional)



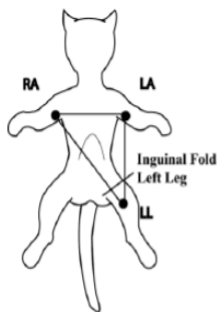
<Rechte Seite>

- | | |
|--------------------------------|---------------------------------|
| 1. SpO ₂ -Anschluss | 5. IBP1-Anschluss (optional) |
| 2. TEMP1-Anschluss | 6. IBP2-Anschluss (optional) |
| 3. TEMP2-Anschluss | 7. NIBP-Anschluss |
| 4. EKG-Anschluss | 8. EtCO ₂ -Anschluss |

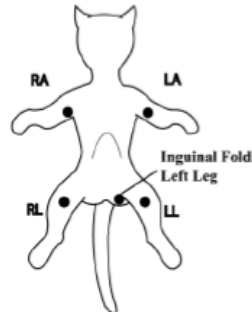
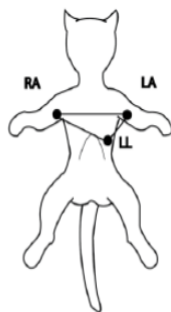


Anlegen der EKG-Elektrode

1. Wählen Sie die zu verwendende Elektrode. Verwenden Sie nur eine Art von Elektroden am gleichen Patienten, um Schwankungen des elektrischen Widerstands zu verhindern.
2. Schließen Sie das EKG-Ableitungskabel und das EKG-Kabel an.
3. Schließen Sie das EKG-Kabel am EKG-Anschluss auf der rechten Seite des Monitors an.
4. Verbinden Sie die Ableitungen mit den Elektroden und legen Sie dann die Elektroden am Patienten an.



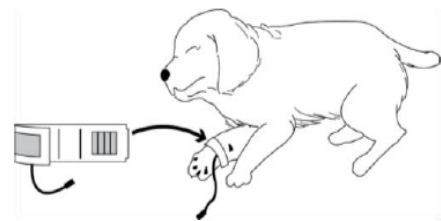
<Standardanlegen von 3 Elektroden>



<Anlegen von 5 Elektroden>

Anlegen der NIBP-Manschette

1. Messen Sie die Gliedmaße des Patienten ab und wählen Sie die richtige Manschettengröße. Als Faustregel gilt, dass die Manschettenbreite etwa zwei Drittel der Oberarmlänge des Patienten betragen sollte. Befolgen Sie die Gebrauchsanweisung der Manschette beim Anlegen an die Gliedmaße.
2. Die Manschette sollte vollständig geleert sein.
3. Legen Sie die Manschette an der richtigen Stelle am Patienten an und prüfen Sie die Manschette auf nicht zu engen Sitz an der Gliedmaße. Im Folgenden finden Sie Anweisungen zum richtigen Anlegeort bei verschiedenen Tieren.



*Katzen oder Hunde: Der beste Anlegeort ist bei Katzen oder Hunden im Wachzustand im Liegen auf der Seite die vordere Gliedmaße; andere Positionen sind natürlich auch möglich. Bei sitzenden Patienten ist die vordere Gliedmaße auch die bevorzugte Anlegeposition, aber die Gliedmaße sollte gestützt werden, damit die Muskeln entspannt bleiben und die Manschette sich auf Höhe des Herzens befindet. Bei stehenden oder nicht bereitwilligen Patienten kann die Manschette am Schwanz angelegt werden. Das Fell muss nur bei starker Verfilzung gestutzt werden.

*Größere Tierpatienten: Größere Tiere wie Pferden oder Kühen sollten vorzugsweise in einem Stall stehen und sich nicht bewegen. Die Messung an der Arteria coccygealis auf der Bauchseite kann durch Anlegen um die Schwanzbasis erfolgen.

Anlegen des SpO₂-Sensors

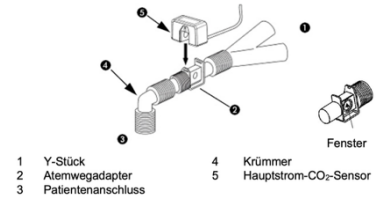
1. Legen Sie den Sensor vorsichtig am Patienten an, wie in der Gebrauchsanweisung des Sensors beschrieben. Beachten Sie alle Warn- und Vorsichtshinweise in der Gebrauchsanweisung.
2. Verbinden Sie den Sensor mit dem Kabel.
3. Schließen Sie das Kabel am SpO₂-Anschluss auf der rechten Seite des Monitors an.



Anlegen des Kapnographie-Sensors (optional)

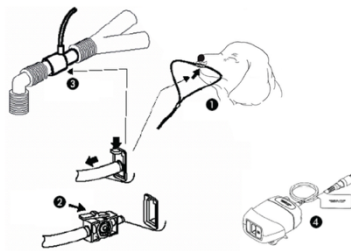
1. Betrieb am Hauptstrom

Das externe Kapnographiegerät enthält einen kleinen, leichten Sensor, der dauerhaft den endtidalen und minimalen Kohlendioxidgehalt in den Atemwegen des Patienten misst. Im Sensorkopf befindet sich ein kleiner Infrarotwandler, der das CO₂ in den Atemwegen genau misst. Der Sensor ist mit den Atemwegen über einen Einweg- oder wiederverwendbaren Atemwegsadapter verbunden.



2. Betrieb am Seitenstrom

Die Probenahmeleitung am Seitenstrom besteht aus einer Probenahmezelle an einem Ende, die mit dem Seitenstrom-Sensoranschluss am Überwachungsgerät verbunden ist. Das andere Ende der Entnahmeleitung wird entweder über eine Kanüle oder einen Atemwegsadapter mit dem Patienten verbunden.



1 Kanüle
2 Probenahmezelle
3 Probenahme-T-Stück
4 Nebenstrom-CO₂-Sensor

Anlegen der Temperatursonde (Temperatursonde: optional)

Der Monitor ist auf den Empfang von Signalen von Temperatursonden auf Haut, am Rektum usw. ausgelegt.

1. Stecken Sie eine Körpertemperatursonde in den Temperaturanschluss auf der rechten Seite des Monitors.
2. Legen Sie die Temperatursonde am Patienten an.